



EMPIC GmbH

Erlangen

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023

Inhaltsverzeichnis

Bilanz zum 31. Dezember 2023

Anhang für das Geschäftsjahr 2023

Unterzeichnung des Jahresabschlusses gem. § 245 HGB

Datum der Feststellung

Bilanz zum 31. Dezember 2023

Aktivseite

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	TEUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.206,15	8
II. Sachanlagen	121.231,27	121
	122.437,42	129
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	0,00	62
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.626.411,93	4.326
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	339.891,00	399
	5.966.302,93	
C. Rechnungsabgrenzungsposten	74.790,91	67
	6.163.531,26	4.983

Passivseite



	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	TEUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	30.000,00	30
II. Kapitalrücklage	18.532,31	19
III. Bilanzgewinn	1.640.179,08	1.167
	1.688.711,39	1.216
B. Rückstellungen	1.518.070,20	1.218
C. Verbindlichkeiten	179.936,06	344
D. Rechnungsabgrenzungsposten	2.776.813,61	2.205
	6.163.531,26	4.983

Anhang für das Geschäftsjahr 2023

I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die EMPIC GmbH hat ihren Sitz in Erlangen. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Fürth unter HR B 2873 eingetragen.

II. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

1. Der vorliegende Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches sowie gemäß § 42 GmbHG aufgestellt.
2. Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 1 HGB.
3. Der Jahresabschluss wurde unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungsgrundsätze aufgestellt.
4. Im Interesse einer besseren Klarheit und Übersichtlichkeit werden die nach den gesetzlichen Vorschriften wahlweise in der Bilanz oder im Anhang anzubringenden Vermerke teilweise im Anhang aufgeführt. Die Vermerke zu den Verbindlichkeiten sind im Anhang aufgenommen.

III. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den handelsrechtlichen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung, unter Beachtung ergänzender Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften, die grundsätzlich stetig angewandt werden.

Aktivseite

1. Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden entsprechend ihrer Nutzungsdauer von grundsätzlich 3 Jahren um planmäßige Abschreibungen vermindert.
2. Abnutzbares Sachanlagevermögen ist mit Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen angesetzt. Den Vermögensgegenständen liegen betriebsübliche Nutzungsdauern von 3 bis 13 Jahren zu Grunde. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr des Zugangs vollständig abgeschrieben; ihr sofortiger Abgang wird unterstellt. Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 250,00 EUR aber nicht 1.000,00 EUR übersteigen, werden in einen Sammelposten eingestellt und über die Dauer von 5 Jahren gleichmäßig abgeschrieben.
3. Vorräte sind zu Herstellungskosten bzw. mit ihren niedrigeren beizulegenden Werten am Bilanzstichtag angesetzt. Die Herstellungskosten der unfertigen Leistungen der Gesellschaft sind grundsätzlich retrograd ermittelt. Die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen sind mit dem Nennbetrag angesetzt und werden offen von den Vorräten abgesetzt. Ein übersteigender Betrag wird passivisch ausgewiesen.
4. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Das allgemeine Ausfall- und Kreditrisiko ist durch eine Pauschalwertberichtigung abgedeckt.



5. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten sind mit dem Nominalwert aktiviert.

Passivseite

6. Die Rückstellungen sind zu ihren jeweiligen Erfüllungsbeträgen angesetzt. Rückstellungen, deren Laufzeit über 1 Jahr beträgt, werden auf der Basis eines laufzeitadäquaten Zinssatzes gemäß der Rückstellungsabzinsungsverordnung und unter Berücksichtigung von Preis- und Kostensteigerungen entsprechend der durchschnittlichen Inflationsrate angesetzt.

7. Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Währungsumrechnung

8. Der Jahresabschluss enthält Posten, denen Beträge zu Grunde liegen, die auf fremde Währung lauten. Die Umrechnung in Euro erfolgt bei Valutaforderungen und -verbindlichkeiten nach Maßgabe des Devisenkassamittelkurses am Bilanzstichtag.

IV. Erläuterungen zur Bilanz

Aktivseite

1. Die Forderungen haben Restlaufzeiten von bis zu einem Jahr.

2. In den Forderungen sind solche gegen Gesellschafter in Höhe von 1.558 TEUR (Vj.: 1.839TEUR) enthalten.

3. Bei den Forderungen gegen Gesellschafter handelt es sich um Forderungen gegen verbundene Unternehmen gemäß § 271 Abs. 2 HGB.

Passivseite

4. Verbindlichkeiten haben mit 180 TEUR (Vj.: 344 TEUR) eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Sie resultieren mit 121 TEUR (Vj.: 135 TEUR) aus Steuern und betreffen mit 13 TEUR (Vj.: 16 TEUR) Verpflichtungen im Rahmen der sozialen Sicherheit.

V. Sonstige Angaben

1. Anzahl der Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigte durchschnittlich 59 Arbeitnehmer.

2. Angaben zu Haftungsverhältnissen

Zur Absicherung von Krediten ist die Gesellschaft aus dem laufenden Geschäft verbundener Unternehmen eine gesamtschuldnerische Mitverpflichtung bzw. Mithaftung in Höhe von 4.320 TEUR eingegangen.

3. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Laufzeit	bis zu 1 Jahr (TEUR)	1 bis 5 Jahre (TEUR)	über 5 Jahre (TEUR)
Miet- und Leasingverpflichtungen	195	57	0
- davon gegenüber verbundenen Unternehmen	160		

VI. Konzernabschluss

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der HEITEC AG, Erlangen, einbezogen.

Unterzeichnung des Jahresabschlusses gem. § 245 HGB

Erlangen, 28.03.2024

gez. Jörg Kottenbrink, Geschäftsführer



Datum der Feststellung

Der Jahresabschluss der EMPIC GmbH zum 31.12.2023 wurde am 26.06.2024 festgestellt.